

Ergebnisprotokoll Gemeinderat 14.11.2016, Nr. GR 2016/10

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

Oberbürgermeister Dr. Rapp gibt folgende Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt:

Gemeinderat 24.10.2016

Der Gemeinderat hat entschieden, die Bauhütte nicht zu verkaufen. Anzustreben ist ein langfristiger Pacht-/ Mietvertrag. Möglich ist auch ein Erbbaurecht über 25 Jahre, wenn dieses wirtschaftlich für die Stadt vorteilhafter ist. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt,

- a) mit den drei Interessenten über die gastronomische Folgenutzung zu verhandeln und das Ergebnis dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen,
- b) und über eine regionale Anzeige abzufragen, ob es zu den aufgezeigten Rahmenbedingungen weitere Interessenten gibt und diese gegebenenfalls in die Verhandlungen einzubeziehen.

Außerdem hat der Gemeinderat entschieden, den bis zum 31.12.2016 laufenden Betriebsmittelkredit in Höhe von 1 Mio. € zur Sicherstellung der Liquidität der Oberschwaben Klinik GmbH ab 01.01.2017 um zwei Jahre bis zum 31.12.2018 zu verlängern. Die

Verzinsung erfolgt gemäß der OB-Verfügung vom 14. Februar 2000.

Der Gemeinderat hat dem Abschluss des vorgelegten Pachtvertrages zugestimmt. Änderungen am Vertragstext dürfen von der Werkleitung vorgenommen werden, sofern der Inhalt damit nicht wesentlich geändert wird.

3. Haushaltsplan 2017
- Einbringung der Verwaltung
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

Die Verwaltung bringt den Haushaltplan 2017 ein.

4. Jahresabschluss 2015 der Stadt Ravensburg

4.1. Feststellung der Jahresrechnung 2015 der Stadt Ravensburg
Vorlage: DS 2016/301

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die **Jahresrechnung 2015** der Stadt Ravensburg wird festgestellt:

1. Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaus- halt
Soll-Einnahmen	145.808.039,68	15.375.289,04	161.183.328,72
Haushalts-Einnahmereste		1.374.801,00	1.374.801,00
Zwischensumme	145.808.039,68	16.750.090,04	162.558.129,72
minus Haushalts-Einnahmereste Vorjahr	0	625.011,00	625.011,00
bereinigte Soll-Einnahmen	145.808.039,68	16.125.079,04	161.933.188,72
Soll-Ausgaben	145.109.982,89	19.807.642,39	164.917.625,28
Haushalts-Ausgabereste	1.222.193,44	7.605.598,67	8.827.792,11
Zwischensumme	146.332.176,33	27.413.241,06	173.745.417,39
minus Haushalts-Ausgabereste Vorjahr	524.136,65	6.588.162,02	7.112.298,67
bereinigte Soll-Ausgaben	145.808.039,68	20.825.079,04	166.633.118,72
Differenz entspricht Fehlbetrag:		4.700.000,00	4.700.000,00
nachrichtlich Abgänge:			
Haushalts-Einnahmeresten Vorjahr	0	46.000,00	46.000,00
Haushalts-Ausgaberesten Vorjahr	3.004,76	357.926,52	360.931,28

Überschuss § 41 Abs. 3 S. 2 GemHVO			
Fehlbetrag § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)		4.700.000,00	4.700.000,00

2. Kassenabschluss

Reste Vorjahr	Soll		Ist	Reste Folgejahr
2.364.181	145.808.040	Einnahmen		
1.477.149	20.825.079	Verwaltungs-HH	145.853.679	2.318.541
30.705.206	273.159.325	Vermögens-HH	14.875.678	7.426.550
		SHV	260.571.737	43.292.795
34.546.536	439.792.444	Summe	421.301.094	53.037.886
		Ausgaben		
1.455.940	145.808.040	Verwaltungs-HH	144.891.964	2.372.015
7.173.669	20.825.079	Vermögens-HH	19.887.135	8.111.613
25.916.927	273.159.325	SHV	256.521.994	42.554.258
34.546.536	439.792.444	Summe	421.301.094	53.037.886
0	0	Differenz	0	0
		Ist-Einnahmen	421.301.094	
		Ist- Ausgaben	411.230.746	
		Mehreinnahme	10.070.348	

3. Geldvermögensrechnung

Bestände zum	31.12.2014	31.12.2015
Geldvermögensanlagen	23.100.556	33.134.979
Rücklagen	10.310.631	10.180.963
Sonderrücklagen	221.106	185.367
Sondervermögen	1.756.038	1.731.072

4. Schuldenstand Kämmereihaushalt

Bestände zum	31.12.2014	31.12.2015
Kredite	27.623.502	27.310.055
kreditähnliche Rechtsgeschäfte	124.472	115.862

4.2. Schlussbericht 2015 des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: DS 2016/290

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Kenntnis.

5. Abschluss der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben der Stadt und des Eigenbetriebs Stadtwerke durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) für die Jahre 2011 - 2014
Vorlage: DS 2016/292

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis und Abschluss der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben der Stadt und des Eigenbetriebs Stadtwerke durch die der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) für die Jahre 2011 bis 2014 Kenntnis.

6. Investitionen Feuerwehr
- Grundsatzbeschluss über den Beginn von Maßnahmen ohne Bewilligungsbescheid
Vorlage: DS 2016/293/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt im Rahmen der im Haushalt beschlossenen Maßnahmen grundsätzlich der Beschaffung von Fahrzeugen und der Beauftragung von Baumaßnahmen im Feuerwehrbereich auch dann zu, wenn im konkreten Einzelfall im Zeitpunkt der Ausschreibung/Beauftragung noch kein Bewilligungsbescheid über den entsprechenden Zuschuss des Landes vorliegt.
2. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass
 - a) die Zustimmung des Landratsamtes – Kreisbrandmeister - zum zuschussunschädlichen Maßnahmenbeginn vorliegt
 - b) die Beschaffung/Maßnahme zeitlich geboten ist und bis zur Zuschussbewilligung durch das Land nicht zugewartet werden kann.

**7. Gebührenanpassung Stadtbücherei
- Vorberatung im BKA am 12.10.
Vorlage: DS 2016/264**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der vorgelegten Neuregelung der Bibliotheksordnung wird zugestimmt.
2. Dazu wird die Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung der Stadtbücherei - Bibliotheksordnung gem. Anlage 1 erlassen.

**8. Dachsanierung Kindertageseinrichtung Gut Betha
- Investitionskostenzuschuss an den Träger
Vorlage: DS 2016/307**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Träger, die Katholische Gesamtkirchengemeinde, erhält einen Zuschuss von 85 % der Gesamtkosten von 300.799,77 für die Dachsanierung der Kita Gut Betha, maximal 255.680 Euro.

**9. EU-weite Ausschreibung für Büromaterial und Papier
- gemeinsame Ausschreibung mit den Städten Friedrichshafen, Wangen,
Tettnang, Biberach, den Landratsämtern Bodenseekreis und Biberach sowie der
Gemeinde Meckenbeuren
- Vorberatung im VWA am 07.11.
Vorlage: DS 2016/295**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg schreibt die Beschaffung des Bedarfs an Büromaterial gemeinsam mit den Städten Friedrichshafen, Wangen, Tettnang und Biberach, den Landratsämtern Bodenseekreis und Biberach sowie der Gemeinde Meckenbeuren aus.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu erforderliche europaweite Ausschreibung nach der VgV durchzuführen. Die Ausschreibung wird federführend von der Vergabestelle der Stadt Ravensburg koordiniert. Die Ausschreibung erfolgt in zwei Losen (Büromaterial, Papier).
3. Die Leistungen werden beginnend ab 01.07.2017 für die Dauer eines Jahres mit

Verlängerungsoption für drei weitere Jahre ausgeschrieben. Die geschätzten Auftragswerte liegen für die Stadt Ravensburg bei 371.000 € (brutto) insgesamt.

4. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, nach erfolgter europaweiter Ausschreibung die Vergabeentscheidung in eigener Zuständigkeit zu treffen. Die Vergabeentscheidung wird von einem Gremium mit Mitgliedern aller beteiligten Kommunen getroffen.

10. Ausschreibung Schulverpflegung
- Grundsatzbeschluss
- Vorberatung im BKA am 09.11.
Vorlage: DS 2016/298

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die europaweite Ausschreibung gemäß der dargestellten Anforderungskriterien durchzuführen.

11. Sportentwicklungsplan der Stadt Ravensburg
- Vorstellung durch das Planungsinstitut IKPS, Stuttgart
- Beratung im ORE/T/S am 25.10.
- Vorberatung im BKA am 12.10.
Vorlage: DS 2016/263

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Sportentwicklungsplan und die vorgeschlagene Prioritätenliste mit den wichtigsten und dringlichsten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt unter Beteiligung der AG "Sportentwicklungsplanung" die Handlungsempfehlungen (Anlage 2) entsprechend ihrer Dringlichkeit abzuarbeiten. Dabei stehen alle Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan.
3. Maßnahmen, die Investitionen erfordern, werden in eine Priorisierungsliste aufgenommen. Die Priorisierung erfolgt durch den Gemeinderat, in einer gesonderten Sitzung im Jahr 2017.

12. OberschwabenHallen GmbH
- Jahresabschlusses 2015/2016
- Vorberatung im OSH am 10.11.
Vorlage: DS 2016/309

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gesellschafterversammlung wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:
 - a. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015/16 wird in der von der MTG Treuhand GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 1.139.068,46 Euro festgestellt
 - b. Nach dem Vorschlag des Geschäftsführers soll der Bilanzverlust zum 30. Juni 2016 mit einer Einzahlung von 404.904,33 Euro in die Kapitalrücklage durch die Gesellschafterin ausgeglichen werden. Der verbleibende Verlust in Höhe von 350.000 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2015/16 entlastet.
2. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015/16 entlastet.

13. Stiftung Heilig-Geist-Spital
- Bestellung der "weiteren Bürger"
Vorlage: DS 2016/283

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt für die Amtszeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 folgende vier weitere Bürger für den Stiftungsrat Heilig-Geist-Spital:

1. Herr Dr. Ulrich Gretter, Wirtschaftsprüfer, Eisenbahnstraße 4, 88212 Ravensburg
2. Herr Ulrich Schlotter, stv. Schulleiter a.D., Seestraße 48/2, 88214 Ravensburg
3. Herr Gerhard Schurr, Oberstaatsanwalt, Haldenweg 54, 88212 Ravensburg
4. Herr Dr. Hermann Vollmer, Chefarzt a.D., Im Andermannsberg 17, 88212 Ravensburg.

Als Stellvertreter wird Herr Professor Dr. Dietmar Bengel, Greckenhof 14, 88213 Ravensburg bestellt.

**14. Änderung der Stiftungsordnung für die Musikpflegestiftung Prof. Karl Erb
- Anpassung an das aktuelle Gemeinnützigkeitsrecht
Vorlage: DS 2016/302**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Den Anpassungen der Stiftungsordnung für die Musikpflegestiftung Prof. Karl Erb wird zugestimmt.
2. Die Satzung zur Änderung der Stiftungsordnung für die Musikpflegestiftung Prof. Karl Erb wird entsprechend Anlage 1 beschlossen.

**15. Sozialausschuss
- Besetzung des Ausschusses
Vorlage: DS 2016/310**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss:

Der Sozialausschuss wird wie folgt neu gebildet. Über die Zusammensetzung wird Einigung erzielt. StR Bretzinger wird entsprechend im Wege der offenen Wahl in den Ausschuss gewählt.

Ordentliche Mitglieder

Stellvertreter

(in der Reihenfolge)

CDU	StRin Margarte Eger	CDU	StR August Schuler
	StRin Rita Merz		StR Rudolf Hämmerle
	StR Rolf Engler		StR Gieseke
	StR Peter Frey		StR Hugo Adler
	StR Honold	FDP	StR Dr. Dieterich
Grüne	StRin Marianne Dirks	Grüne	StRin Maria Weithmann
	StR Bretzinger		StRin Ingrid Brobeil-Wolber
	StR Yalcin Bayraktar		StR Ozan Önder
SPD	StRin Gisela Müller	SPD	StR Wolfgang Engelberger
FW	StR Wolfgang Metzger	FW	StR Margot Arnegger
BfR	StRin Magdalena Scharpf	UL	StR Rainer Frank
	StR Berthold Traub	BfR	StR Dr. Höflacher

**16. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
14.11.2016

gez. Ulrike Engele